

Press release**Northern Business School****Ines Marx**

07/03/2017

<http://idw-online.de/en/news677491>Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**Praxisnähe gefragt wie nie – Erfahrungsbericht eines NBS-Studierenden**

Ein Studium darf nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern muss immer auch die Praxis mitdenken und -lehren – vor allem in Fächern wie "Sicherheitsmanagement", das an der Hamburger Northern Business School als Bachelor-Studiengang in Voll- und Teilzeit angeboten wird. In diesem Sinne konnten NBS-Studierende gemeinsam mit der Firma OTTO (GmbH & Co. KG) eine "lebensechte" Evakuierungsübung durchführen und so den Ernstfall der späteren Berufspraxis erproben. Ein Student berichtet.

Es ist Freitag, kurz vor High Noon, die Sonne brennt. Laute Sirenen zerreißen die Luft und schallen über den OTTO-Campus, Rauch ist zu sehen und Menschen verlassen panisch das scheinbar brennende Gebäude. Eine Frau bricht hustend mit Rauchvergiftung zusammen, eine andere stürzt und bricht sich das Bein. Der Betriebsschutz räumt den Gefahrenbereich, Mitarbeiter leisten Erste Hilfe und kurze Zeit später fährt die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld mit Blaulicht und Martinshorn auf den Campus.

Was war passiert? Zwei Studierende aus dem Teilzeitstudiengang "Sicherheitsmanagement" (B.A.) der Northern Business School – Hochschule für Management und Sicherheit durften sich auf dem OTTO-Campus austoben!

Thore Möller und ich (Michael Schiel) wählten im Rahmen des Moduls "Projektarbeit" das Thema "Evakuierung". Anstelle einer rein theoretischen Planung schlug uns der Brandschutzbeauftragte der Firma OTTO (GmbH & Co.KG), in der ich seit Januar 2016 als Wachleiter angestellt bin, eine reale Evakuierungsübung vor. So ein Angebot konnten wir natürlich nicht ausschlagen. Also begannen wir mit den Vorbereitungen und stellten unser Projekt unter den Slogan "In der Praxis anwenden, was in der Theorie gelehrt wird".

Wir studierten Gesetze, lasen Vorschriften, wälzten Bücher und führten viele Gespräche mit allen Beteiligten. Wir hatten es sogar geschafft, die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld für unser Vorhaben zu gewinnen und auch mehrere freiwillige Helfer, die die verletzten Personen darstellten. Besonders gefreut hat uns, dass auch Kommilitonen und unsere Projektbetreuerin Frau Prof. Dr. Larissa Krex als Beobachter an der Übung teilnahmen.

Dank dieser einmaligen Gelegenheit konnten wir uns durch die Vorbereitung sehr viel theoretisches und praktisches Wissen aneignen, nicht nur, um eine gute Prüfungsleistung abzulegen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Beteiligten, welche uns bei der Umsetzung unterstützt haben, recht herzlich bedanken – ganz besonders für die Unterstützung der Firma OTTO (GmbH & Co.KG).

URL for press release: <http://www.nbs.de/news/news/details/artikel/2017/evakuierungsuebung-bei-otto-gmbh-cokg-ein-erfahrungsbericht.html>



Die Evakuierungsübung auf dem OTTO-Campus
Foto: NBS